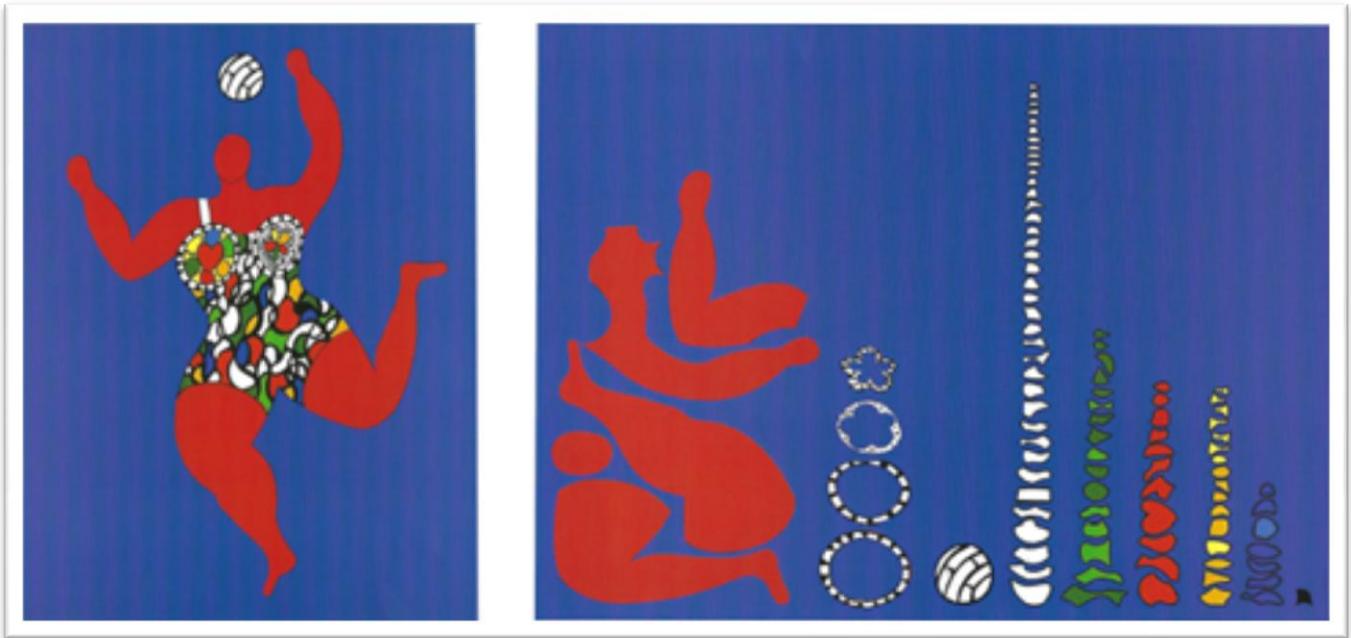




Hallo ihr Lieben,

ihr habt schon den Künstler **Ursus Wehrli** kennen und lieben gelernt 😊. Ihr wisst, dass er einen ausgeprägten Ordnungssinn hat. Das geht soweit, dass er sich an Werke von anderen Künstlern wagt, sie in ihre Bestandteile zerlegt und sie neu ordnet. Wehrli nennt es „Kunst aufräumen“.

Das sieht dann so aus:



Links: *Volleyball* (1993) von Niki de Saint Phalle

Rechts: aufräumte Version (2002) von Ursus Wehrli

oder so:



Links: *Farhtafel* (1930) von Paul Klee



Rechts: aufräumte Version (2002) von Ursus Wehrli

oder so:



Links: *Schlafzimmer in Arles* (1888) von Vincent van Gogh

Rechts: aufgeräumte Version von Ursus Wehrli

Witzig! Oder?

Habt ihr auch Lust, ein Kunstwerk „aufzuräumen“? Dann geht folgendermaßen vor:

1. **Sucht** auf den Internetseiten von großen Museen ein Gemälde **heraus**.
2. **Bearbeitet** es nach Art und Weise von Ursus Wehrli mit einem Bearbeitungsprogramm. Alternativ könnt ihr auch ein Bild ausdrucken, seine Bestandteile ausschneiden und sie auf einem Blatt Papier neu ordnen.
3. **Gestaltet** eure Arbeit so, dass ihr auf der rechten Seite des Blattes das Originalwerk mit dem Titel und Künstlernamen und auf der linken Seite euer „aufgeräumtes“ Bild präsentiert.
4. **Fotografiert** eure Ergebnisse und schickt sie euren Kunstlehrerinnen und Kunstlehrern per Mail.



**Viel Spaß und gutes Gelingen!**